



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Andreas Holfeld erneut zum Kreistagsvorsitzenden gewählt

#### Konstituierende Sitzung des vierten Kreistages

Der vierte Kreistag des Landkreises Elbe-Elster hat sich konstituiert. Auf seiner ersten Sitzung am 27. Oktober 2008 in Falkenberg, hatten die 50 Abgeordneten aus den eigenen Reihen ihren Vorsitzenden und beide Stellvertreter zu wählen. Vor der Wahl leitete Dr. Erhard Wolf, der an Lebensjahren älteste Abgeord-

nete, die Sitzung und gab den Kreistagsmitgliedern einige Worte mit auf den Weg. Er erinnerte dabei daran, dass die Wahl eine hohe Ehre und zugleich auch eine große Verpflichtung sei, sich für das Wohl der Bürger und das Gedeihen des Landkreises einzusetzen. Gerechtigkeit, Tapferkeit, Maß und Klugheit

seien die Kardinaltugenden und Kraftquellen, aus denen auch die Kreistagsabgeordneten schöpfen sollten. Dies sicher auch mit Blick auf die insgesamt 19 neuen Abgeordneten, die erstmals im Kreistag die Geschicke des Landkreises vertreten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Sie werden künftig die Geschicke des Landkreises leiten; (v. l. n. r.) Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld, Landrat Klaus Richter, Barbara Hackenschmidt und Uve Gliemann als Stellvertreter.

- **Aus der Kreisverwaltung**  
Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ -  
Fahnenaktion 2008 2



- **Jugend/Familie/Sport**  
Kinderschutz ABC -  
Z wie Zeit für Kinder 6
- **Bildung/Kultur**  
Berufsinformationsbörse  
in Finsterwalde 7  
Kulturkalender 8
- **Vereine/Verbände**  
Ausstellungssaison  
der Rassegeflügelzüchter  
im Landkreis 15
- **Ausschreibungen**  
Stellenausschreibung 16  
Ausschreibung  
nach VOL/A 16  
Ausschreibung  
Ausbildungsplätze 17

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
Amtsblatt  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

- Anzeige Sparkasse -

## Aus der Kreisverwaltung

Fortsetzung der Titelseite.

Dr. Wolf leitete dann bis zur Wahl des neuen Vorsitzenden diesen konstituierenden Kreistag, der am 28. September 2008 für die Dauer von sechs Jahren gewählt wurde. Erster Punkt, die Wahl des neuen Vorsitzenden. Nur ein Kandi-

dat, der bisherige Amtsinhaber Andreas Holfeld, wurde aus den Reihen der CDU-Fraktion vorgeschlagen. Von den 49 anwesenden Abgeordneten stimmten im geheimen Wahlgang, bei neun Nein-Stimmen und vier Enthaltungen, 36 Abgeordnete für Holfeld und gaben ihm so wei-

terhin das Vertrauen. Gewählt wurden ebenfalls im ersten Wahlgang und ohne Gegenkandidaten Barbara Hackenschmidt (SPD) als erste und Uve Gliemann (LUN) als zweiter Stellvertreter. Barbara Hackenschmidt konnte 40 und Uve Gliemann 43 Stimmen auf sich vereinen. Nachdem auch

die Bildung des Kreis Ausschusses beschlossen wurde, gaben sich die Abgeordneten mit einer überarbeiteten Hauptsatzung für den Landkreis und einer Geschäftsordnung für den Kreistag Handlungskriterien ihrer parlamentarischen Arbeit. (hf)

## Gedenktag „NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“

### TERRE DES FEMMES Fahnenaktion 2008

Am 25. November 2008 setzt TERRE DES FEMMES mit der Fahne „frei leben - ohne Gewalt“ ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Der Tag erinnert an die drei mutigen Schwestern Mirabel, die am 25. November 1960 wegen ihrer politischen Aktivitäten gegen die Diktatur Trujillo vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik nach monatelanger Verfolgung und Folter ermordet wurden. Der Mut der Mirabel-Schwester bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Seit 1999 ist der 25. November als internationaler Gedenktag gegen Gewalt an Frauen auch von den Vereinten Natio-

nen als offizieller anerkannt. Für TERRE DES FEMMES ist dieser Tag neben dem Internationalen Frauentag am 8. März der Hauptaktionstag.

#### **Kein Schnitt ins Leben! Die neue TERRE DES FEMMES-Kampagne**

Seit sich der Bundestag 1997 zum ersten Mal mit dem Thema der Genitalverstümmelung befasst hat, hat sich die Lage für betroffene Frauen und gefährdete Mädchen in Deutschland kaum verbessert. Deswegen startet TERRE DES FEMMES zum 25. November 2008 eine zweijährige bundesweite Kampagne gegen weibliche Genitalverstümmelung.

**Das Fahnenymbol „frei leben - ohne Gewalt“** soll auch in diesem Jahr diese zweijährige Kampagne begleiten:

#### **Die Zahlen sind erschreckend:**

- Immer noch werden weltweit täglich 8.000 Mädchen und Frauen an ihren Genitalien verstümmelt, vor allem in 28 afrikanischen Ländern und im Süden der arabischen Halbinsel.
- In Deutschland leben mindestens 20.000 bereits betroffene Frauen.
- Über 4.000 Mädchen in Deutschland sind dem Risiko ausgesetzt, illegal hierzulande oder in den Ferien im Heimatland der Eltern genital verstümmelt zu werden.

#### **Gesundheitliche Folgen**

Betroffene Mädchen und Frauen können bei dem Eingriff sterben, sei es an Schock, Verbluten oder folgenden Infektionen. Frauen, die den Akt überleben, leiden oft

lebenslang an Schmerzen, posttraumatischen Belastungsstörungen, Unfruchtbarkeit oder erschwerten Geburten.

*Deshalb unterstützen Sie die TERRE DES FEMMES - Kampagne „Kein Schnitt ins Leben“. Helfen auch Sie, die Mädchen zu schützen!*

**Am 25. November 2008 um 11:00 Uhr** findet die zentrale kreisliche Auftaktveranstaltung vor dem Gebäude der Kreisverwaltung - Schliebener-Straße/Ecke Ludwig-Jahn-Straße zu dieser Kampagne statt. Alle Frauen, Mädchen und Männer sind hierzu herzlich eingeladen. Anlässlich dieser bundesweiten Fahnenaktion wird der Erste Beigeordnete, Herr Peter Hans, die Fahnenhissung vornehmen.  
*Monika Löppen, Gleichstellungsbeauftragte*

## Förderung gemeinnütziger Projekte im Landkreis Elbe-Elster

Durch die Sparkasse Elbe-Elster wurde aus dem Bilanzgewinn 2007 eine Ausschüttung an den Landkreis Elbe-Elster vorgenommen.

Im Benehmen mit der Sparkasse können 215.935,13 EUR für öffentliche, im Sinne des Steuerrechts gemeinnützige Zwecke verwendet werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10. September 2007 die Richtlinie über die Vergabe von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaktion des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster „Förderung gemeinnütziger Projekte im

Landkreis Elbe-Elster“ beschlossen. Diese Richtlinie wurde am 20. September 2007 veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nr. 16, nachlesbar im Internet unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) (Verwaltung Online > Bürgerservice > Kreistag > Kreisrecht > Richtlinien). Auf der Grundlage dieser Richtlinie sind Anträge formgebunden **bis zum 30. Januar 2009** zu richten an den

Landkreis Elbe-Elster  
Büro des Landrates  
Kennwort: Öffentliche,  
gemeinnützige Projekte

Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg

Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt. Das nachfolgend abgedruckte Antragsformular kann verwendet werden. Sie finden den Antrag auch im Internet unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) (Verwaltung Online > Bürgerservice/Formularservice > Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft) Telefonische Rückfragen zur Antragstellung beantwortet Frau Gehlert unter Tel. 03535 462329.

Über die Bewilligung eines Zuschusses bzw. über die Finanzierung der Projekte entscheidet eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster bis Ende März 2009. Bei Bewilligung eines Zuschusses bzw. der Finanzierung des Projektes ist nach Abschluss des Projektes die ordnungsgemäße Verwendung durch den Antragsteller nachzuweisen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.  
*Klaus Richter  
Landrat*

**Antragsteller**

Eingangsdatum : .....

Reg.-Nr.: .....

**Landkreis Elbe-Elster**

Büro des Landrates  
Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg /E.

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Projektförderung 2009)

**nach der Richtlinie über die Vergabe von Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaktion des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster „Förderung gemeinnütziger Projekte im Landkreis Elbe-Elster“  
Beschluss des Kreistages vom 11. September 2007**

**1. Antragsteller:**

Name/Bezeichnung:
Anschritt: <i>Straße/PLZ/Ort</i>
Vertretungsberechtigte(r): <i>Name/Tel.</i> Auskunft erteilt: <i>Name/Tel.</i>
Bankverbindung: <i>Konto-Nr.</i> <i>BLZ</i> <i>Kreditinstitut</i>

**2. Maßnahme:**

genaue Bezeichnung des Vorhabens:
Angesprochener Zuwendungsbereich: <b>§ 52 Abs. 2 Abgabenordnung</b> <div style="float: right; margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> <i>Jugendarbeit, Bildung und Erziehung</i>  <input type="checkbox"/> <i>Kunst und Kultur</i>  <input type="checkbox"/> <i>Soziales</i>  <input type="checkbox"/> <i>sportliche Zwecke</i>  <input type="checkbox"/> <i>Wohlfahrtswesen</i>  <input type="checkbox"/> <i>Sonstiges</i> </div>
Durchführungszeitraum 2009

**3. Gesamtkosten:**

Lt. beil. Kostenvoranschlag/ Kostengliederung in TEUR
Beantragte Zuwendung 2009 in TEUR

**4. Finanzierungsplan:**

	2009	in 1.000 EUR	v. H.
4.1.	Gesamtkosten (4.2 - 4.5.)		100,0
4.2.	Eigenanteil		
4.3.	Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)		
4.4.	Bewilligte öffentl. Förderung durch (ohne Nr. 4.5.)		
4.5.	Beantragte Zuwendung		

**5. Beantragte Förderung:**

Anteilsfinanzierung in Höhe von	v. H.
zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von	TEUR
als Zuweisung in Höhe von	TEUR

**6. Begründung:**

6.1. Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, Nutzen)

6.2. Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a. Eigenmittel, Förderhöhe)

**7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Zahl der Mitglieder des Vereins/Organisation zum 30.09.2008, Finanzlage des Antragstellers usw.)

**8. Diesem Antrag beigefügte Unterlagen:**

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Projektbeschreibung
- Kostenplan
- Finanzierungsplan
- Nachweis der Gemeinnützigkeit (aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamtes - § 52 AO -)
- Aktueller Registerauszug (Vereinsregister oder Handelsregister)
- Nachweis des Eigentums (bei Baumaßnahmen)
- Haftungsübernahme und Zustimmungserklärung des Eigentümers (bei Baumaßnahmen)
- (nur für nicht-kommunale Antragsteller) Zusicherung/ Nachweis, dass die erforderlichen Eigenmittel im Bewilligungszeitraum zur Verfügung stehen
- (nur für kommunale Antragsteller) Bestätigung des vertretungsberechtigten Organs, dass die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt eingestellt sind und die Folgekosten getragen werden können

**9. Erklärung:**

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1. die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 8.2. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.3. er zum Vorsteuerabzug
  - nicht berechtigt ist,
  - berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

.....  
Ort/Datum

.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift

## Anleger bringen ihr Geld lieber zur Sparkasse

### Zocken war gestern, heute zählt Sicherheit

Durch die vollständige Kapitalgarantie profitiert aber auch die Sparkasse Elbe-Elster von der anhaltenden Finanzkrise. Was gestern noch recht konservativ war, ist heute ein „Segen“ für Anleger. Das klassische rote Sparbuch und Sparkassenbriefe erleben ein spektakuläres Comeback. Zocken war gestern, heute zählt Sicherheit. Der Informationsbedarf bei Anlegern wächst enorm. Sparkassenbetreuer beraten ausführlich und haben die geforderten Sicherheitsprodukte im Angebot. Sparkasse bietet individuelle Terminvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten an.

Der Vorstandsvorsitzende Manfred Schäfer bewertet die aktuelle Finanzkrise als sehr kritisch für Banken und die regionale Wirtschaft. Dennoch begründet sie für ihn auch gleichzeitig neue Vertriebschancen zu Gunsten der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe. Ein Artikel in der Financial Times Deutschland am 8. Oktober 2008, wonach jetzt sogar private Investmentbanker ihre Ersparnisse selbst in enormen Größenordnungen sicherheitsorientiert bei Sparkassen und Volksbanken anlegen, kann Schäfer durchaus nachvollziehen und spiegelt die aktuellen Kundenbedürfnisse der überwiegenden Anleger bei der Sparkasse Elbe-Elster wider.

Die auf Sicherheit angelegten klassischen roten Sparbücher und Sparkassenbriefe erleben aktuell ein spektakuläres Comeback. Schäfer bringt die Kundensicht auf den Punkt: „Lieber die garantierten Zinsen und die vollständige Kapitalsicherheit in der 'Hand' als höheren Renditechancen hinterher zu jagen, die dann doch nicht eintreten und lediglich für schlaflose Nächte sorgen und sogar zur teilweisen Kapitalvernichtung führen.“ Aus diesem aktuellen Kundenbedürfnis heraus, stehen die Kundenbetreuer der Sparkasse für umfassende Anlageberatungen gern zur Verfügung. Schäfer fügt noch hinzu: „Wenn die aktuellen

Öffnungszeiten nicht ausreichen, können gern auch individuelle Termine am Abend und am Wochenende vereinbart werden. Wir stehen für unsere Kunden gern bereit.“

Für den Vorstandsvorsitzenden gibt es ein wichtiges Fazit aus der aktuellen Finanzkrise: „Das deutsche Drei-Säulen-Bankensystem bestehend aus Genossenschafts- und Privatbanken sowie Sparkassen stärkt den Finanzplatz Deutschland. Die Sparkassen sind ein wesentlicher Garant für Kapitalgarantie und einen fairen Wettbewerb.“

*Thomas Hettwer,  
Vorstandsreferent  
Sparkasse Elbe-Elster*

## Starke Beispiele für die Innovative Energieregion ausgewählt

### Elbe-Elster Vorreiter in Sachen Klimaschutz

Was am 9. Juni 2008 in Plessa mit motivierenden Beispielen aus Deutschland und Österreich begann, hat nun die erste Zwischenetappe erreicht. Eine Lausitzer Jury aus den Landräten Georg Dürrschmidt; Oberspreewald-Lausitz und Klaus Richter, Elbe-Elster, Kathrin Lehmann, Professorin an der Fachhochschule Lausitz, Carsten Maluszczyk, Chef der regionalen Planungsstelle, dem Brandenburger Ministerium für ländliche Entwicklung und der Internationalen Bauausstellung unter Begleitung des auftraggebenden Bundesministeriums für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung, hat vier Zukunftsorte für die Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz

bestimmt. Nachdem knapp 10 Städte und Amtsgemeinden in einer Umfrage ihre Potenziale dargestellt hatten, wurden am Ende sieben Bewerbungen bei der CEBra GmbH, Cottbus, eingereicht. Aufgrund der gehaltvollen Beiträge entschied sich die Jury am 22. Oktober 2008 für die Auswahl von je zwei Orten je Landkreis. Zwischen Vorschlägen zur Wärmeversorgung aus Biomasse oder Holzhackschnitzeln für Einzelobjekte oder ganze Siedlungsbereiche, innovativen Solar- und Geothermieversorgungen sowie autarken Versorgungslösungen mit Solar, Wind und anderen Energieformen, musste die Jury auswählen. Dabei sollten modellhafte Orte und Lösungen

für die gesamte innovative Energieregion ausgewählt werden, die auch Ansätze für neue Wertschöpfung und die Reduzierung von Klimagasemissionen bieten. Nach intensiven Diskussionen fielen für Elbe-Elster alle Entscheidungen einstimmig für die Städte Uebigau-Wahrenbrück und Lichterfeld-Schacksdorf. Die Jury würdigte damit das jahrelange Engagement des Uebigauer Bürgermeisters um die Einführung einer nachhaltigen Energieversorgung. Im Fall Uebigau-Wahrenbrück wird die Grundschule energetisch saniert und die freiwerdende Heizkapazität über Leitungen in der Umgebung angeboten. Der international anspruchsvolle Ansatz der Gemeinde Lichter-

feld-Schacksdorf zur Schaffung einer autarken Feriensiedlung an der F60 ist der andere Gewinner. Konkret heißt das für Uebigau-Wahrenbrück, die Versorgung mit Wärme und der Aufbau eines Nahwärmenetzes mit Energieeinspareffekte für eine Verbrauchsreduzierung einer Schule durch Einsatz von Holzhackschnitzeln, der Biogasanlage Bönitz. In Planung sind auch Biogasanlagen in Uebigau und Wahrenbrück. In Lichterfeld-Schacksdorf wird es zu einer autarken Wärme- und Stromversorgung einer neu zu errichtenden Feriensiedlung am Bergheider See durch einen Energiemix aus Sonne, Wasser, Wind, Biomasse und Erdwärme kommen. (hf)

**Information ist unser Geschäft.**

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

## Jugend/Familie/Sport

### Kinderschutz ABC

#### Z - wie Zeit für Kinder

Deutschlands Kinder haben es nicht leicht. Pisa-Studie, Armutsbericht - Es gibt viele Analysen, die die soziale Lage von Kindern in Deutschland bemängeln. Zu ähnlichen Ergebnissen kommt auch das UN-Kinderhilfswerk Unicef in seiner jüngsten Studie, in der es die Lage der Kinder in Deutschland mit anderen Industrienationen vergleicht. In Punkto Bildung und materieller Versorgung landet Deutschland zwar noch im Mittelfeld. Doch was „Zeit für Kinder“ angeht, bildet Deutschland das Schlusslicht im internationalen Vergleich: Etwa jeder zweite Teenager in Deutschland beklagt, dass die Eltern mit ihnen nicht richtig redeten. Das ist alarmierend. Denn gemeinsame Zeit, Zuwendung und ehrliches Interesse sind für das Wohlbefinden eines Heranwachsenden wichtig. Vielleicht ist dies sogar noch wichtiger als die Tatsache, wie viel Geld sich in der Haushaltskasse befindet oder welche Summe als Taschengeld gezahlt wird. Besonders in den ersten drei Lebensjahren erleben Kinder fehlende Nähe und wenig gemeinsame Zeit mit Mutter oder Vater als Belastung. Wenn in dieser Phase weder die Eltern noch eine andere Hauptbezugsperson für das Kind verlässlich da sind und ihm das Gefühl von „Nestwärme“ geben, kann dies zu bleibenden emotionalen Störungen führen. Mögliche Folgen sind Bindungsunfähigkeit oder eine erhöhte Neigung zu Depressionen und Angsterkrankungen im Erwachsenenalter. Aus diesem Grund sind auch lange Krankenhaus- oder Heimaufenthalte für Babys und Kleinkinder als äußerst kritisch anzusehen. Mädchen und Jungen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Vorstellungen - auch darüber, was für sie die Qualität gemeinsam verbrachter Zeit ausmacht. Mädchen ist eher die Intensität der Zuwendung wichtig. Jungen benötigen grundsätzlich mehr Aufmerksamkeit von den Eltern. Ob Kinder sich wohl fühlen, darüber entscheidet also nicht nur die Anzahl der Stunden, die sie mit Vater und Mutter verbringen. Für Teenager ist es wichtig, dass sie sich

darauf verlassen können, dass sie jeder Zeit zu ihren Eltern gehen können und ein offenes Ohr finden. Kinder haben dagegen ein viel stärkeres Bedürfnis nach intensiver und räumlicher Nähe. Das trifft auch auf die „Großen“ zu, die schon bald in die Schule kommen. Die Neuregelung des Bundeserziehungsgeldgesetzes (BERzGG) zum 01.01.2001 berücksichtigt unter anderem die besonderen Bedürfnisse von Vor- und Grundschulkindern. Es sieht vor, dass Eltern das dritte Jahr der Elternzeit auch nach dem dritten Lebensjahr des Kindes in Anspruch nehmen können. Dies ist bis zum achten Lebensjahr des Kindes möglich, vorausgesetzt, der Arbeitgeber stimmt zu. Zwar können Mutter und Vater seit 2001 auch die Elternzeit gemeinsam nehmen. Doch eine wirkliche Chance, sich Zeit für ihre unersetzliche Vaterrolle zu nehmen, erhalten die meisten Väter zum ersten Mal mit dem seit 2007 gültigen Elterngeld: Wenn auch der zweite Elternteil - und das ist in der Regel der Vater - eine Weile aus dem Beruf aussteigt und die Kinderbetreuung übernimmt, wird als „Partnerbonus“ ein Elterngeld für zwei zusätzliche Monate in Aussicht gestellt. Ein Jegliches hat seine Zeit: In den ersten Tagen, Wochen, Monaten nach der Geburt ihres Kindes wollen Eltern nichts weiter, als gemeinsame Zeit mit ihrem Neugeborenen zu verbringen. Aber irgendwann stellt sich ganz selbstverständlich die Frage nach der Kinderbetreuung. Neben Kitas entlasten dann auch Nachbarschaftsnetze wie Mehrgenerationenhäuser die Eltern und schaffen dadurch Zeit. Doch nicht nur Zeit für Eltern, sondern auch für die Bildung und die frühe Förderung der Kinder. Vor dem Hintergrund, dass jedes dritte Kind keine Geschwister mehr hat, wird dieser Aspekt von Kinderbetreuung immer wichtiger. Denn Kinder brauchen nicht nur Zeit mit ihren Eltern, sondern sie brauchen auch den Kontakt zu anderen Kindern, um sich gesund zu entwickeln.

*Hans Leitner  
Fachstelle Kinderschutz*

#### INFO

Die Broschüre „Elterngeld und Elternzeit“ gibt es auf [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de).

Adressen von Mehrgenerationenhäusern im Land Brandenburg und bundesweit auf: [www.mehrgenerationenhaeuser.de](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de).

**Hier finden Sie im Landkreis Elbe-Elster die notwendige Unterstützung:**

#### Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Diakonisches Werk Elbe-Elster e. V.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Hauptstraße 45

**04910 Elsterwerda**

Tel.: (0 35 33) 489548

(0 35 35) 489549

Fax: (0 35 33) 489550

ASB OV Falkenberg e. V.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Eltern

W.-Liebknecht-Str. 14

**03238 Finsterwalde**

Tel.: (0 35 31) 70 04 89

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Eltern

Außenstelle Herzberg

Falkenberger Str. 10

**04916 Herzberg**

Tel.: (0 35 35) 34 44

#### Sozialarbeiter für Kinder und Jugendliche

Hilfe Suchende können sich vertrauensvoll an folgende Fachkräfte wenden:

-> über die Jugendkoordinatoren in allen Kommunen des Landkreises Elbe-Elster

-> über die Sozialarbeiter an Schulen in den Oberschulen, den Förderschulen sowie dem Oberstufenzentrum im Landkreis Elbe-Elster

Unter den Telefonnummern 03535/46 31 75 oder 03535/46 31 76 helfen wir Ihnen, den Kontakt zu diesen Fachkräften herzustellen.

#### Interessenvertreter für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendring Elbe-Elster JURI e. V.

Hauptstraße 58

03253 Schönborn

Tel.: 035326/93 833

[www.juri-ev.de](http://www.juri-ev.de)

#### Jugendamt - Hauptsitz Herzberg, Grochwitz Str. 20,

**04916 Herzberg**

Elterngeldstelle

03535/46 35 47 oder 46 35 48

Praxisberatung Kindertagesbetreuung 03535/46 31 66 oder 46 31 67

Praxisberatung Kindertagespflege

03535/46 31 78

#### Kinder- und Jugendnotdienst

**Zentrale Rufnummer: 112**

#### Liebe Leser,

sollten Sie Interesse an einer Gesamtausgabe des Kinderschutz-ABC mit allen 26 Artikeln über den Schutz von Kindern vor Vernachlässigung und Gewalt haben, so können Sie diese beim Jugendamt kostenlos erhalten.

Wenn Sie eine Zusendung auf dem Postweg wünschen, benötigen wir einen ausreichend frankierten DIN-A5 Briefumschlag von Ihnen.

Anschrift: Landkreis Elbe-Elster

Jugendamt, Frau Katja Geicke

Grochwitz Str. 20

04916 Herzberg

Telefon: 03535/46 31 76

## Bildung/Kultur

### Preis vom Nichtraucherwettbewerb eingelöst

#### Zugfahrt der Schüler des Melanchthon-Gymnasiums in den Kletterwald

Wir, die Klasse 8b des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, fuhren am 14. Oktober 2008 nach Straußberg in den Kletterwald. Den Eintritt hatten wir im vergangenen Schuljahr im Nichtraucherwettbewerb gewonnen. Wir nahmen den Zug, das ist lustiger und günstiger. Als erstes bekamen wir eine Kletterausrüstung und eine Einweisung. Alle waren sehr gespannt und wollten losklettern. Es gab acht verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die



Hatten viel Spaß im Kletterwald - die Schüler der 8b.

wirklich eine echte Herausforderung waren. Das Klettern forderte nicht nur Kraft, sondern auch Balance und Mut. Es war zwar sehr anstrengend, hat aber auch sehr viel Spaß gemacht sich schwingend, hängend oder von Baum zu Baum fliegend zu bewegen. Nach ca. 3 Stunden waren wir auch ziemlich müde und hungrig und traten unsere Heimreise an.

Marie Klima, Schülerin der 8b, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg

### Berufsinformationsbörse in Finsterwalde

35 Firmen und Einrichtungen werden ihr Stellendiehin geben, wenn es wieder heißt, dass an der Oberschule Finsterwalde, Saarlandstraße 14, die Berufsinformationsbörse stattfindet. Zum 7. Mal laden das Lehrerkollegium in gemeinsamer Arbeit

mit der IHK und in diesem Jahr auch mit dem Bildungsbüro „Schule - Wirtschaft“ dazu ein. Am 15. November 2008, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr, werden sich die Spezialisten der einzelnen Fachbereiche bis hin zu Lehrlingen den Fragen der

Schüler und natürlich der Eltern stellen und wertvolle Hinweise geben. Ihr Kommen haben unter anderem zugesagt: AOK, IHK, DAK, Agentur für Arbeit, Campina, Polizei, Voestalpine Draht GmbH, OSZ, Handelshof Finsterwalde, BASF und die Fach-

hochschule Senftenberg. Schüler der Oberschule sorgen für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Die Organisatoren laden alle Interessierten herzlichst in die Oberschule ein.  
Roswitha Aurig, Oberschule Finsterwalde

Familienanzeigen online buchen

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Regina Köhler**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37  
e-mail:  
regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Dieter Lange**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75  
e-mail:  
dieter.lange@wittich-herzberg.de



## Kulturkalender

Donnerstag

**13. November 2008**

### ■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

**16 Uhr, Herzberg**, Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Str., „Von Kurschatten, Katzen und sächsischen Kuchen ...“ - Literaturnachmittag mit der Schriftstellerin Renate Preuß aus Riesa. Wer ist Renate Preuß? Die diplomierte Bibliothekarin engagiert sich neben ihrer Arbeit in der Patientenbibliothek im Riesaer Krankenhaus auch für Politik und Menschlichkeit. Die Kindheit der Autorin war unbeschwert und behütet. Im Laufe der Zeit hat Renate Preuß viel Liebe, Glück, aber auch Trauer, Leid und Krankheit erfahren müssen. An diesem Nachmittag hören Sie einen Querschnitt aus ihren Büchern.

### ■ Vorträge

**19 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, „Falkenberg von 1945 bis 1990“ - Heimatkundlicher Vortrag

Freitag

**14. November 2008**

### ■ Konzerte

**13 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Regionaler Wettbewerb innerhalb des 4. Internationalen Wettbewerbs im Jazz- und Popgesang um den „Finsterwalde Sänger“

**18 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, 4. Internationaler Wettbewerb im Jazz- und Popgesang um den „Finsterwalde Sänger“

**18 Uhr, Elsterwerda**, Gymnasium, Aula, „Bühne frei für Tsching und Wum“ mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**21 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, SIX-UNPLUG-GED

### ■ Vorträge

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dia-Vortrag „Elsass“ mit Herrn Perski

Samstag

**15. November 2008**

### ■ Konzerte

**14 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, 4. Internationaler Wettbewerb im Jazz- und Popgesang um den „Finsterwalde Sänger“

**20 Uhr, Finsterwalde**, Aula der Oberschule, Saarlandstraße 14, „Neues vom Usel“ - Konzert mit Uschi Brüning und Ernst-Ludwig Petrowsky als Abschlusskonzert des Wettbewerbes um den „Finsterwalder Sänger“ mit Preisverleihung und Konzert der Preisträger

### ■ Wandern und Radtouren

**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Eingang Kurklinik, Stadtführung durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie (ca. 1,5 - 2,5 Std.)

### ■ Karneval

**19:11 Uhr, Plessa**, Kulturhaus, Kleiner Saal, „Ob Winterspaß, ob Sonnenschein, der PCC lädt in die Hütte ein“ - Karnevalseröffnung des PCC (Kartenvorverkauf am 01.11. ab 14 Uhr im Kulturhaus Plessa, danach evtl. nur Restkarten verfügbar)

**20 Uhr, Sonnewalde**, Kulturhaus, Karnevalseröffnung - Der RCC wird wie immer mit Programm, Kinderprinzenpaar und viel Musik die „5. Jahreszeit „einläuten“

**20 Uhr, Brenitz**, Gaststätte „Bei Peter“, Karnevalseröffnung - Die Brenitzer Karnevalisten üben schon fleißig um ihren Gästen ein tolles Programm zu bieten. Mit Tänzen, Sketchen und weiterer Unterhaltung bei viel Musik wird Ihnen tüchtig eingeheizt und Lust gemacht auf die Karnevals-Hoch-Zeit im Februar.

Sonntag

**16. November 2008**

### ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Eröffnung

### ■ Sonstiges

**14 - 18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Adventsbasteln

Montag

**17. November 2008**

### ■ Sonstiges

**17:45 Uhr und 20:15 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „39,90“

Mittwoch

**19. November 2008**

### ■ Konzerte

**19 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, Konzert mit den „Donkosaken“

Donnerstag

**20. November 2008**

### ■ Vorträge

**19 Uhr, Kirchhain**, Technische Ausstellung, Gerberstraße 42, „Die Kartoffel - eine tolle Knolle“ - Die Jahreshauptversammlung der UNO hat das Jahr 2008 zum Jahr der Kartoffel erklärt. Horst Schultz hat dies zum Anlass genommen, sich mit der Geschichte der Kartoffel und ihren Weg von den Hochländern Südamerikas nach Europa bis in den Süden Brandenburgs zu beschäftigen. Der mit vielen historischen Bildern ausgestattete Vortrag zeigt die Kartoffel als Zierpflanze in den Lustgärten der Fürsten, als Mittel der Medizin, als Motiv der Künstler und natürlich vor allem als wichtiges Nahrungsmittel der Menschen. Aber auch Kartoffelkriege und Kartoffelrevolutionen gab es!

### ■ Konzerte

**20 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Offenen Bühne“ mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag

**21. November 2008**

### ■ Konzerte

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, „Musikali-

scher Herbstzauber“ mit Schülern & Lehrern der Kreismusikschule „Gebr. Graun“

**20 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, „Hit auf Hit“ - Musikveranstaltung nach der beliebten gleichnamigen TV-Sendung mit Leonard, Franciska, Linda Feller, Simone, Samira, Peter Tschernig, Edward Simoni und die Dorfrocker

Samstag

**22. November 2008**

### ■ Vorträge

**9:30 Uhr bis 16 Uhr, Sallgast**, Schloss, 14. Kreisheimatkundetag - Eine Facette des Land Lebens im Kontrast zur Metropole greift der 14. Kreisheimatkundetag auf, der in diesem Jahr in Schloss Sallgast stattfindet - dies an berufenem Ort, werden in dem heimatkundlichen Symposium doch Schlösser und die mit ihnen verbundenen Lebenswelten thematisiert.

- als Weiterbildung für Lehrer/innen anerkannt -

### ■ Konzerte

**16 Uhr, Elsterwerda/Biehla**, Grundschule Biehla, „Musikalischer Herbstzauber“ mit Schülern & Lehrern der Kreismusikschule „Gebr. Graun“

**17 Uhr, Elsterwerda**, Stadthaus, „Jahresabschlusskonzert“ mit dem Salonochester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

**21 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Starfucker“ - Mike Kilian (die „Rockhaus“-Röhre) und Crew zelebrieren die Lieder von Mick (der „Stones“-Röhre). A tribute to the Rolling Stones.

### ■ Sonstiges

**20 Uhr, Zeckerin**, Gasthof „Drei Linden“, „Ende gut - alles Flut?“ - Klimawechseljahre mit dem Thüringer Polit-Comedy-Kabarett „Nörgelsäcke“ (Info-Tel.: 035323/386)

### ■ Karneval

**20 Uhr, Plessa**, Kulturhaus, Kleiner Saal, „Ob Winterspaß, ob Sonnenschein, der PCC lädt in die Hütte ein“ - Karnevalseröffnung des PCC (Kartenvorverkauf am 01.11. ab 14 Uhr im

Kulturhaus Plessa, danach evtl. nur Restkarten verfügbar)

#### ■ **Disco und Tanz**

**19 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Tanzabend der Vereine mit DJ Schmidli

**Großthiemig**, Gaststätte „Zur Linde“, Herbstball der Jugend

Sonntag

**23. November 2008**

#### ■ **Konzerte**

**17 Uhr, Bad Liebenwerda**, St. Nikolai-Kirche, „Luigi Cherubini - Requiem in c-Moll“ - Konzert für Chor und Orchester mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und Elsterwerda, dem Collegium musicum Dresden und anderen

Montag

**24. November 2008**

#### ■ **Sonstiges**

**17:45 Uhr und 20:15 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Ich habe den englischen König bedient“

Donnerstag

**27. November 2008**

#### ■ **Vorträge**

**14 Uhr, Schlieben**, Schafstall des Drandorfhofes, Vortrag der Seniorenakademie

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Vortrag über den 30-jährigen Krieg im Raum Mühlberg mit den beiden Referenten Herrn Günther und Herrn Adler

#### ■ **Konzerte**

**19 Uhr, Saathain**, Gasthaus „Zur Linde“, „Offenen Bühne“ mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag

**28. November 2008**

#### ■ **Vorträge**

**19 - 22 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dia-Show „Welten-Radler“ - 99.000 km mit dem Fahrrad

#### ■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „raum Kunst“ - Galeriegespräch zur aktuellen Sonderausstellung mit Arbeiten von Ararat Haydeyan aus Elsterwerda

#### ■ **Disco und Tanz**

**ab 19 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Weihnachten feiern“ - Schlager, Rock, Pop & Stimmung mit der „Da Capo Disco“

Samstag

**29. November 2008**

#### ■ **Vorträge**

**11 Uhr und 14:30 Uhr, Domsdorf**, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energie-Drink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

#### ■ **Konzerte**

**15 Uhr, Uebigau**, Kirche, Adventkonzert mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Weihnachtliches Konzert und Pyramidenanschub

**17 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, „Von Glockenklang und Tannenduft“ - Adventkonzert der „Erbschleicher“

**18:30 Uhr, Polzen**, Adventsingern

**19 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, „GANS ohne TANNENBAUM - why, why, whyachten?“ - Advent- und Weihnachtsprogramm von und mit Scarlett O'. Konzertvergnügen rund ums Fest mit bekannten und eigens geschriebenen Weihnachtsliedern, Liedern aus Deutschland und verschiedenen anderen Ländern. Lieder in neuen, für die beiden Musiker Scarlett O' und Jürgen Ehle typischen Bearbeitungen und aus ungewohnten Blickwinkeln. Gerahmt von - in des Wortes wahrstem Sinne - wundervollen Weihnachtsgeschich-

ten, von Kästner über Somerset Maugham und Mensching bis zu unbekanntem Autoren, ist es ein musikalisch-literarisch-humorvolles Programm, das allen Gefühlen Raum lässt, aber ganz bestimmt nicht in „Musikanten-Scheunen-Rührseligkeit“ verfällt. Dafür steht eine ungewöhnliche Stimme begleitet von einem hervorragenden Gitarristen.

#### ■ **Sonstiges**

**18 Uhr, Mühlberg**, Katholische Kirche, Advent bei uns zu Haus

**18 Uhr, Sonnewalde**, Kutschkammer & Innenhof des Vorderschlosses, „Weihnachten in aller Welt“ - Vortrag von Herrn Steinger, danach Einstimmung auf den Weihnachtsmarkt mit einer Après-Ski-Party in der Heißen Hütte

#### ■ **Disco und Tanz**

**ab 19 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Weihnachten feiern“ - Schlager, Rock, Pop & Stimmung mit der „Da Capo Disco“

**ab 20 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, Winterparty

**22 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, Disco

Sonntag

**30. November 2008**

#### ■ **Sonstiges**

**ab 14 Uhr, Plessa**, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensontag“ mit Unterhaltung (Führungen und Märchenerzählerin), kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen) und Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung

**14 Uhr, Kleinrössen**, Naturschutzzentrum, Adventsfeier

**16 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, „Der Weihnachtsvagabund“ - Weihnachtsrevue der Falkenberger Tanzmäuse

#### ■ **Konzerte**

**14 Uhr, Grochwitz** (bei Herzberg), Schloss, „Weihnachtliche Musik“ mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**15:30 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „Weihnachten in Frieden“ - Weihnachtskonzert mit Aurora Lacasa und ihrer Tochter in Begleitung von Thomas Natschinski und einer internationalen Band

**16 Uhr, Uebigau**, ev. Kirche oder Museumsscheune, Weihnachtliches Konzert mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

**16:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Junger Schwung in der Weihnachtszeit“ mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**17 Uhr, Lichterfeld**, Förderbrücke F60, Werkstattwagen, „Die Moskauer Bajan-Virtuosen mit neuem Programm! - Das besondere Konzert am 1. Advent mit Prof. Wladimir Bonakow und Iwan Sokolow. Musikalische Finesse, einzigartige Klangvielfalt, Temperament und Melancholie machen die Auftritte der beiden Moskauer zu unvergesslichen Erlebnissen. Das abwechslungsreiche neue Konzertprogramm beinhaltet klassische Stücke aus ganz Europa in eindrucksvollen Bajan-Arrangements und Werke der großen russischen Komponisten. Die Gäste erwartet ein außergewöhnlicher Hörgenuss und ein tiefer Blick in die „russische Seele“.

**17 Uhr, Kirchhain**, Stadtkirche St. Marien, Festkonzert zum 1. Advent mit regionaler musikalischer Beteiligung von Sängern und Instrumentalisten unter Leitung von Kirchenmusikerin Sabine Huber

**17 Uhr, Schlieben**, Stadtkirche St. Martin, Festliches Weihnachtskonzert - Es singt der „Königgrätzer Kinderchor“

**19 Uhr, Gröden**, Kirche, Adventskonzert des Frauenchores Gröden

Montag

**1. Dezember 2008**

#### ■ **Sonstiges**

**17:45 Uhr und 20:15 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Klang des Herzens“

Donnerstag

**4. Dezember 2008**

#### ■ **Vorträge**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „777 Jahre Bad Liebenwerda - 55 Jahre Kreismuseum Bad

Liebenwerda“ - Museumsabend mit einem Rückblick auf das Jahr 2008, Vortrag von Ralf Uschner (Kraupa)

### Freitag 5. Dezember 2008

#### ■ Konzerte

**14 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, Vorweihnachtlicher Nachmittag mit dem Männerchor Herzberg und den Kremitz-Musikanten

#### ■ Vorträge

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, „Neues Ladark“ - Dia-Vortrag mit Herrn Perski

#### ■ Sonstiges

**18 Uhr, Mühlberg**, Kath. Kirche, Advent bei uns zu Haus  
**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Landgasthof Reichel, „Auch Zwerge werfen lange Schatten“ - Kabarett mit Lachgarantie aus Dresden mit „Die Kaktusblüte“ (Infos unter Tel.: 035341/10254)

#### ■ Disco und Tanz

**ab 19 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Weihnachten feiern“ - Schlager, Rock, Pop & Stimmung mit der „Da Capo Disco“

### Samstag 6. Dezember 2008

#### ■ Kinder

**10 Uhr, Herzberg**, Uferstr. 6, Saal, „Troll Zoffelholms Abenteuer“ - Weihnachtsveranstaltung für Kinder mit Henrik Rosenquist Andersen (Berlin)  
**15 Uhr, Mühlberg**, Kindernachmittag im Diakonat

#### ■ Konzerte

**16 Uhr, Herzberg**, Fachwerkkirche Alt Herzberg, Weihnachtskonzert mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Lebusa**, Adventskonzert des Männergesangsvereins Schlieben

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Ev. St. Nikolai-Kirche, Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich, Jeanne-Pascale Schulze (Sopran), Kurt Sandau (Trompete), Klaus Schulze (Orgel und Klavier), Sabine Herzog (Violoncello) und der Kantorei Bad Liebenwerda

#### ■ Sonstiges

**16 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Crinitz und zurück (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/63245)

**16 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, „Der Weihnachtstvaga-bund“ - Weihnachtsrevue der Falkenberger Tanzmäuse

**Elsterwerda**, Innenstadt, Märchenhafter Einkaufsabend

#### ■ Disco und Tanz

**ab 19 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Weihnachten feiern“ - Schlager, Rock, Pop & Stimmung mit der „Da Capo Disco“

#### ■ Wandern und Radtouren

**Eichholz**, „Von Eichholz aus kreuz und quer durch die Drörsiger Heide“ - Winterliche Wanderung (je nach Wetterlage 10 oder 18 km) unter Leitung von Gästeführer Gerd Laeser (Treffpunkt und Beginn unter Tel.: 03542/3792).

### Sonntag 7. Dezember 2008

#### ■ Wandern und Radtouren

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Landhotel „Biberburg“, Führung zum „Alten Torfstich“ - Wanderung (ca. 5 km) durch Feld- und Wiesenareale mit floristischen und faunistischen Erläuterungen und unter fachlicher Anleitung (mit Besichtigung einer Biberburg).

#### ■ Sonstiges

**14 Uhr, Bad Liebenwerda**, Weihnachtsprogramm im Haus des Gastes

**15 Uhr, Mühlberg**, Bahnhof, Saal, Weihnachtsflohmarkt (Anmeldung/Service Tel.: 0173-6446418)

**16 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Crinitz und zurück (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/63245)

**19 Uhr, Mühlberg**, Diakonat, Feuerzangenbowle

#### ■ Konzerte

**14:30 Uhr, Schlieben**, Drandorfhof, Schafstall, Weihnachtskonzert mit dem Schliebener Frauenchor, dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V. & Gastchören

**15 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Falkenberg/E. e. V.

**16 Uhr, Herzberg**, Stadtkirche St. Marien, „Adventssingen“ - Benefizkonzert für die Stadtkirche mit den Chören der Stadt Herzberg

**16 Uhr, Werchau**, Kirche, Weihnachtsingen des Frankenhainer Frauenchores

**16 Uhr, Kirchhain**, Katholische Kirche, „100 Jahre Katholische Kirche“ - Vortrag von Mathias Homagk zum 100-jährigen Kirchweihjubiläum der Gemeinde St. Bonifatius und St. Elisabeth Doberlug-Kirchhain

**17 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche, Advents- & Weihnachtslieder der Kantorei zum Gottesdienst im Rahmen des Weihnachtsmarktes

**20 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnwalder Str. 13, „Marble Cake“ - Konzert zum 2. Advent mit der „Lehrer Kapelle“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

#### ■ Puppentheater und Marionettenspiele

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Frau Holle“ - Ein Marionettenspiel für große und kleine Leute nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit der „Hartenfelder Marionettenbühne“ von Harry und Martina Hänel aus Graditz (bei Torgau)

**16 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der kleine Muck“ - Puppenspiel des Dresdner Figurentheaters Jörg Brettschneider nach dem Märchen von Wilhelm Hauff

### Montag 8. Dezember 2008

#### ■ Sonstiges

**17:45 Uhr und 20:15 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Crosby Stills Nash & Young“

### Dienstag 9. Dezember 2008

#### ■ Sonstiges

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Landgasthof Reichel, „Die Hengstmannbrüder“ - Unser (fast) Haus Kabarett aus Mag-

deburg (Infos unter Tel.: 035341/10254)

### Mittwoch 10. Dezember 2008

#### ■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

**14:30 Uhr, Doberlug**, Stadthaus, Poststraße 6a, „Weihnachtszeit - schönste Zeit“ - Weihnachtslesung in der Stadtbibliothek bei einer Tasse Kaffee mit Gelegenheit zum Kauf von preisgünstigen Geschenk-artikeln.

### Donnerstag 11. Dezember 2008

#### ■ Regionale Märkte

**14 - 18 Uhr, Prestewitz**, Bauernscheune, Weihnachts-Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

#### ■ Konzerte

**19:30 Uhr, Großbahren**, Gaststätte „Lindenkrug“, Weihnachtsingen mit Chören der Region (Info-Tel.: 035323/223)

### Freitag 12. Dezember 2008

#### ■ Disco und Tanz

**ab 19 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, „Weihnachten feiern“ - Schlager, Rock, Pop & Stimmung mit der „Da Capo Disco“

#### ■ Sonstiges

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Landgasthof Reichel, „Weltkritik“ - Kabarett „Der Knaller“ aus Leipzig (Infos unter Tel.: 035341/10254)

### Samstag 13. Dezember 2008

#### ■ Konzerte

**14 Uhr, Herzberg**, Oberschule, „Weihnachtsreigen“ mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Saathain**, Gutshof, Festsaal, Am Park 5, Weihnachtskonzert mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Friedersdorf (bei Rückerdorf),** Ev. Kirche, Weihnachtskonzert

■ **Sonstiges**

**18 Uhr, Mühlberg,** Kath. Kirche, Advent bei uns zu Haus  
**20 Uhr, Zeckerin,** Gasthof „Drei Linden“, „Wir sitzen alle im selben Boot“ - Kabarett-Abend mit dem „Spötter-Trio“ (Info-Tel.: 035323/386)

■ **Disco und Tanz**

**ab 19 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, „Weihnachten feiern“ - Schlager, Rock, Pop & Stimmung mit der „Da Capo Disco“

Sonntag

**14. Dezember 2008**

■ **Wandern und Radtouren**

**13 Uhr, Plessa,** Kraftwerk, Nordstraße 5, Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“ - Döllingen-Kahla-Plessa (wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich, Infos unter 03533/519235)

■ **Konzerte**

**16:30 Uhr, Finsterwalde,** Ev. St. Trinitatis-Kirche, Weihnachtsmusik des Motettenchores

**16:30 Uhr, Malitschkendorf,** Weihnachtssingen

**17 Uhr, Uebigau,** Kirche, „Adventsmusik bei Kerzenschein“ -Konzert mit der Kantorei Uebigau/Falkenberg, der Kinderkantorei Uebigau, dem Uebigauer Posaunenchor und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

**17 Uhr, Mühlberg,** Frauenkirche, „Weihnachtslieder im Kerzenschein“ - Konzert mit der Kantorei, dem Kinderchor und Posaunen

**18 Uhr, Falkenberg,** Ev. Kirche, „Weihnachtsoratorium“ für Chor, Solisten und Orchester von Johann Sebastian Bach mit der verstärkten Kantorei St. Marien Herzberg, Musikkursen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums und der Philharmonie Zielona Góra, Einstudierung: Daniela Uhlig und Christian Timm, Leitung: Christian Timm

**20 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. 13, IC Falkenberg - Das intime Solokonzert

**Prösen,** Adventssingen der Pröseiner Chöre

## Weihnachtliches

■ **1. - 24. Dezember 2008**

**Uebigau,** Stadtbibliothek, Markt 7, „Frau Holle erzählt jeden Tag ein Märchen!“ - Was wäre die Vorweihnachtszeit in Uebigau ohne Adventskalender? Jedes Fenster der Stadtbibliothek schmückt eine goldene Zahl und jeden Tag öffnet Frau Holle eines und gibt den Blick auf ein Weihnachts- oder Märchenmotiv frei. Dieses Ritual wird vom 1. bis zum 23. Dezember 2008 täglich zu den Öffnungszeiten vollzogen. Frau Holle entführt alle Interessenten in die Welt der Märchen, Sagen und Geschichten, wobei das Publikum der Erzählerin lauschen kann. Das Öffnen des 24. Fensters (der Eingangstür), ist mit einer Überraschung verbunden. Frau Holle erzählt den Inhalt eines Märchens, das anschließend im Adventskalender zu sehen ist. Wer den Titel des Märchens herausfindet, wird dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt. So wird auch die Tradition des Märchenerzählens neu belebt (Kindergärten/Hort können individuelle Zeiten vereinbaren).

## Weihnachtsmärkte

■ **22. + 23. November 2008**

**jeweils 10 - 20 Uhr, Altenau,** Galerie Altenau 04, Dorfstraße 4, „Licht-Lichtgestalten“ - Nicht nur zum Sitzen beim Glühwein, aber ebenfalls zum Erfreuen und Erwerben lädt die Galerie zur Verkaufsausstellung ein. Neben Arbeiten von Paul Böckelmann und E.R.N.A. werden auch wieder Objekte von Künstlerkollegen präsentiert.

■ **23. November 2008**

**Hennersdorf,** Weihnachtsmarkt

■ **29. November 2008**

**ab 13 Uhr, Friedersdorf** (bei Rückerdorf), Weihnachtsmarkt  
**ab 17 Uhr, Naundorf,** Weihnachtsmarkt

**Großrössen,** Weihnachtsmarkt  
**Schönborn,** Waldbühne, Weihnachtsmarkt und Winterparty

■ **29. + 30. November 2008**

**Schlieben,** Traditioneller Weihnachtsmarkt

**jeweils ab 14 Uhr, Uebigau,** Marktplatz, Weihnachtsmarkt - Das historische Ambiente des Uebigauer Marktplatzes lockt jährlich viele Besucher die Adventszeit bei uns zu beginnen. Stollenanschnitt, der Weihnachtsmann kommt zur Bühne, Original Falkenberger Blasmusikanten, Jugendblasorchester Falkenberg e. V., Historische Ratssitzung, Märchenprogramm in der Museumsscheune, Turmblasen vom Kirchturm, Zweirad-Oldtimer-Ausstellung, Kindereisenbahn ...

■ **30. November 2008**

**ab 11 Uhr, Sonnewalde,** Schlossareal, Weihnachtsmarkt mit Programm der Grundschule (Kirche), Weihnachtliches mit dem Posauenchor und den Hit Quirlies (Schlosshof), Weihnachtsausstellung (Kutschenkammer), Märchenfee im Märchenwald für die Kinder, Tiergehege, weihnachtliches Angebot und Überraschungen  
**ab 13 Uhr, Hohenleipisch,** Weihnachtsmarkt

**Großthiemig,** Weihnachtsmarkt  
**Grassau,** Kleiner Adventsmarkt

■ **1. - 7. Dezember 2008**

**Herzberg,** Marktplatz, Weihnachtsmarkt

■ **5. - 7. Dezember 2008**

**Doberlug,** Schlossareal, Weihnachtsmarkt auf Schloss Doberlug

■ **6. Dezember 2008**

**ab 12 Uhr, Tröbitz,** entlang der Hauptstraße, Weihnachtsmarkt  
**ab 15 Uhr, Sallgast,** Dorfplatz, Weihnachtsmarkt

**Lebusa,** Mühle, Mühlenweihnacht

**Plessa,** Kraftwerk, Nordstraße 3, 5. Weihnachtsmarkt (Infos unter Tel.: 03533/60720)

**Kölsa,** Dorfplatz an der Eiche, Weihnachtsmarkt

■ **7. Dezember 2008**

**Kosilenzien,** Weihnachtsmarkt  
**Gröden,** Weihnachtsmarkt

## Feste

■ **14. November 2008**

**Zeischa,** Martinsumzug

■ **19. November 2008**

**Elsterwerda,** Markt, 2. Suppenmeile

■ **6. Dezember 2008**

**Oelsig,** 1. Oelsiger Glühweinmeile

■ **7. Dezember 2008**

**14 Uhr, Hohenbucko,** Lichterfest mit Weihnachtssingen in der Kirche als Auftakt

■ **14. Dezember 2008**

**Hirschfeld,** Weihnachtsevent

## Ausstellungen und Messen

■ **15. + 16. November 2008**

**Finsterwalde,** Kreismuseum, Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

■ **17. November 2008 bis**

**4. Januar 2009**

**Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, „raum Kunst“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Ararat Haydeyan aus Elsterwerda

■ **bis 19. November 2008**

**Altenau** (bei Mühlberg), Atelier und Galerie „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Theaterplakate“ - Sonderausstellung mit Plakaten des Cottbuser Grafikers Andreas Wallat, der besonders in den 80er- und 90er-Jahren eine Unzahl von Plakaten für die Theater in Cottbus, Frankfurt/Oder und Senftenberg geschaffen hat. Der eine oder andere Theaterinteressierte wird sich vielleicht noch an die überraschenden und originellen Bildideen erinnern, die für Oper, Schauspiel und Kinderstück warben. Und wer diese Plakate noch nicht kennt, wird sich auch über alle, scheinbar verlorene Aktualität hinweg an diesen Schöpfungen erfreuen und erwärmen können.

■ **bis 22. November 2008**

**Herzberg,** Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Str., „Paradise Zone“ - Sonderausstellung mit Malerei und großformatigen Collagen (Mosaik aus Zeitungsfotos) von Rosario Buccellato vom Kreiskunstverein Soest e. V.

■ **22. + 23. November 2008**

**Finsterwalde,** Kreismuseum, Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

■ **bis 23. November 2008**

**Kirchhain,** Weißgerbermuseum, „Ohne Titel“ - Sonderausstellung mit Werken des Finsterwalder Künstlers Eckhard Böttger (Finsterwalde). Keine idyllischen Landschaften, idealisierenden Porträts oder

kitschigen Stilleben werden in dieser Exposition gezeigt, sondern Menschen in ihrer Vereinamung, Verrohung, Perspektivlosigkeit und Frustration. Böttger, der die Probleme unserer Zeit und ihre gesellschaftlichen Widersprüche nicht einfach ignorieren will, legt den Finger in die Wunde und versucht den Missständen eine künstlerische Form zu geben. Der Betrachter seiner Bilder soll sich provoziert fühlen, um aktiv einen Weg aus Apathie und Entfremdung zu suchen und zu finden.

■ **bis 23. November 2008**

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Nationales Naturerbe. Schöne Landschaften“ - Wanderausstellung des Bundesamtes für Naturschutz. Bergbaufolgelandschaften sind Teil des Nationalen Naturerbes, denn nirgends sonst in Deutschland kann auf großen zusammenhängenden Flächen natürliche Dynamik so ungestört ermöglicht werden. Beides - ehemaliges militärisches Übungsgelände und Bergbaufolgelandschaften - prägen Teilbereiche des Naturparkes Niederlausitzer Heidelandschaft im Elbe-Elster-Land. Hier wirken Heide und alte Kippen einmal nicht nur in selbstverständlicher Nachbarschaft, sondern in großräumiger Anlehnung als nationales Kulturerbe.

■ **29. November 2008 bis 1. Februar 2009**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, „Roter Mantel - Rauschebart“ - Weihnachtsausstellung. Nussknacker und Räuchermännchen in ihrer heute populären Form sind die Produkte einer schlimmen Wirtschaftskrise im Erzgebirge.

Als dort die Erzvorkommen ausgebeutet waren, versuchten viele frühere Bergleute im 19. Jahrhundert mit dem Schnitzen von Figuren und Spielzeug ihre Familien zu ernähren. Der Nussknacker mit seinem Furcht erregenden Gebiss kam oft als Obrigkeit daher. König, Soldat, Gendarm und Bergmann waren anfänglich die am weitesten verbreiteten Gestalten. Zu dieser Zeit fand der grimmige Herr auch außerhalb der Weihnachtszeit als Spielzeug Verwendung. E. T. A. Hoffmann beschrieb die dramatischen Folgen in seiner Erzählung

„Nussknacker und Mausekönig“. Die Räuchermännchen sind dagegen volkstümlicher angelegt. Sie stellen ursprünglich Handwerker, Hausierer, Förster, Rastelbinder oder Bergleute dar. Mit einer Räucherkerze versehen bringen sie auch heute noch weihevollen Duft in jedes Haus. Die im Kreismuseum Finsterwalde präsentierte Sammlung ist dem in der DDR bekannten Parodisten und Stimmenimitator Günther Oguntke zu verdanken. Es werden dazu Weihnachtsbäume gezeigt, die von Grundschulern der Region mit selbst gebasteltem Schmuck geputzt wurden.

■ **30. November 2008 bis 11. Januar 2009**

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, „Wagners unterm Weihnachtsbaum“ - Die diesjährige Weihnachtsausstellung des Kreismuseums Bad Liebenwerda widmet sich der Geschichte des Weihnachtsbaumes. Er begann sich mit der Reformation im 16. Jahrhundert, in Verbindung mit der neuen Sitte des Beschenkens der Kinder, als protestantisches Pendant zur katholischen Krippe zu etablieren. Erst im 19. und 20. Jahrhundert verschwand diese einst strikte Trennung zwischen beiden Konfessionen im Zuge der Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes - vielen Menschen unserer Zeit ist sie bereits nicht mehr bekannt. Eine Auswahl von Krippen aus der Sammlung von Pfarrer Berndt Engelmann (Gröden) ergänzt und illustriert in sinnvoller wie auch faszinierender Vielfalt die Weihnachtsausstellung des Kreismuseums Bad Liebenwerda. Zudem sehen Sie „Wagners Baum. 45 Ansichten“ - 45 Jahre lang fotografierte Herr Wagner aus Berlin-Schöneberg sich und seine Frau, eine gebürtige Erfurterin, am Abend des 24. Dezember. Fast 45 Jahre lang die gleiche Wohnung, der gleiche Tisch, die gleiche Perspektive. Nur der Weihnachtsbaum war jedes Jahr anders geschmückt. Die Bilder dokumentieren den Wandel der Zeit zwischen 1900 und 1942. Wir begleiten die Geschichte der Familie zwischen dem ersten und zweiten Weltkrieg, von der Elektrifizierung der Haushalte, über die Jahre der Weltwirtschaftskrise

bis in die Zeit der Kriegsnot. Eine Ausstellung des Museums Charlottenburg-Wilmersdorf, zu Gast im Kreismuseum Bad Liebenwerda.

■ **bis 30. November 2008**

**Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstraße 76, Vierseithof und Galerie, „Heimlicher Raum“ - Imagination Inspiration Konzeption, Spiel der Schönen Künste mit ländlichen Häuslichkeiten mit Künstlerinnen des Vereins und Gästen

■ **9. Dezember 2008 bis 22. Februar 2009**

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Doberlug-Kirchhain - Ein Wintermärchen“ - Sonderausstellung mit Fotografien aus der Heimat

### ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax: 03535/465102

### Jazz- und Pop. Die Bühne brennt

#### 4. Internationaler Wettbewerb um den

„Finsterwalder Sänger“

14. und 15. November

Kreismuseum Finsterwalde  
Inzwischen hat er sich einen internationalen Namen gemacht: am 14. und 15. November geht die vierte Auflage des „Finsterwalder Sängers“ über die Bühne im Kreismuseum der Sängerstadt. Die erlebt damit eine moderne Interpretation ihrer Sangstradition, holt das Kulturamt des Landkreises doch mit den bes-

ten Studenten und Absolventen internationaler Musikhochschulen den Nachwuchs im Jazz- und Popbereich nach Südbrandenburg. Im November 2008 zeigen sie in der intimen und doch anregend-mitreibenden Wettbewerbsatmosphäre des Museumshofes ihr Können - bewertet von der Jury um Jazz-Altmeisterin Uschi Brüning und angefeuert vom Publikum. In diesem Jahr treten 20 Solisten und Ensembles im musikalischen Wettstreit um die von dem Finsterwalder Maler und Grafiker Eckhard Böttger gestaltete Trophäe an. Allen Beteiligten noch gut in Erinnerung ist das Abschlusskonzert des Jahres 2006, das Pascal von Wroblewsky, diesmal ebenfalls in der Jury, gemeinsam mit den Preisträgern gestaltete - neben anrührender Emotion angesichts der ersungenen Preise standen hier musikalische Spitzenleistungen, die das Publikum begeisterten. „Musik mit Herz, Bauch und Seele“ attestierte die Jury 2006 Yana Tioulkova, die den „Finsterwalder Sänger“ mit ins russische Nizhny Novgorod nehmen konnte. Die diesjährigen Anmeldungen für den im Zweijahresrhythmus stattfindenden Wettbewerb versprechen ein ähnliches musikalisches Glanzlicht. Die vierköpfige Jury, zu der auch Jazzlegende Uschi Brüning gehört, vergibt Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.750 Euro. Möglich macht dies das Engagement der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, die den Wettbewerb regelmäßig ausschreibt. Organisiert wird er vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster; unterstützt von der Kjellberg-Stiftung und SDF Event Finsterwalde. Die Bewerber sind aufgefordert, drei Titel aus den Genres Jazz, Pop oder Soul zu interpretieren, wobei ein unveröffentlichter Titel oder ein Titel in der Muttersprache des Teilnehmers gesungen werden muss. Neben Gesprächen mit der Jury steht den jungen Sängern zudem ein Workshop mit Jazzgröße Pascal von Wroblewsky offen. Das Abschlusskonzert sieht in diesem Jahr am 15. November nicht nur die Preisträger auf der Bühne, sondern als Auftakt auch Jurymitglied Uschi Brüning, die mit Ernst-Ludwig Petrowsky im

„Duo-Konzert Brüning-Petrowsky - Neues vom Usel“ zu hören ist.

Freitag, 14. November 2008  
13:00 Uhr

Regionaler Wettbewerb

18:00 Uhr

Internationaler Wettbewerb  
Teilnehmer:

Marcus Mundus, Dresden  
Irmli Haager, Würzburg  
Johanne Schröder, Köln  
Slawa Kaljushny, Berlin  
Sabine Müller, Nürnberg  
Andrea Höhne, Leipzig  
Hania Holec, Ratibor  
Sebastian Pöschl, Dresden  
Anna Stijohann, Köln  
Trio „Gerry getz chet“, Berlin

Samstag, 15. November 2008

10:00 Uhr

„Gesang“ - Workshop für  
Wettbewerbsteilnehmer mit  
Pascal von Wroblewsky

14:00 Uhr

Internationaler Wettbewerb  
Teilnehmer:

„Die Herrmann“, Leipzig  
Christoph Hiller, Weimar  
Maria Fernández Alvaréz,  
Rotterdam  
Alin Coen, Weimar  
Oliver Hölzen, Hamburg  
„NELE“, Enschede  
Karolina Trybala, Leipzig  
Ensemble „sam:klang“, Köln

Samstag, 15. November 2008

20:00 Uhr

Aula der Oberschule Finsterwalde, Saarlandstr. 14  
Abschlusskonzert mit Uschi  
Brüning, anschließend Preisverleihung und Konzert der  
Preisträger

#### Eintritt:

Wettbewerb (pro Tag):

Erwachsener 4 EUR,

Kind/Schüler/Student 2,50 EUR

Abschlusskonzert:

Erwachsener 6 EUR,

Kind/Schüler/Student 4 EUR

Kombiticket (beide Wettbewerbstage sowie Abschlusskonzert):

Erwachsener 10 EUR,

Kind/Schüler/Student 8 EUR

#### Schlösser im Fokus.

##### Heimatkundliches

14. Kreisheimatkundetag

Samstag, 22. November 2008

Schloss Sallgast

Beginn: 09:30 Uhr

Eine Fassade des Landlebens im Kontrast zur Metropole greift der 14. Kreisheimatkundetag auf, der in diesem Jahr in Schloss Sallgast stattfindet - dies an berufenem Ort, werden in dem heimatkundlichen Symposium doch Schlösser und die mit ihnen verbundenen Lebenswelten thematisiert.

9.30 - 10.00 Uhr

##### Begrüßung

Landrat Klaus Richter,  
Amtsdirektor Gottfried Richter und Bernd Güttes vom  
Heimatverein Sallgast e. V.

10.00 - 10.45 Uhr

##### 800 Jahre Sallgast -

##### Schloss- & Ortsgeschichte

Wolfgang Bauer, Sallgast

10.50 - 11.05 Uhr

##### Kaffeepause

11.05 - 11.35 Uhr

##### 800 Jahre Sallgast?

Ralf Uschner, Kraupa

11.40 - 12.10 Uhr

##### Schloss Finsterwalde

Dr. Achim Krekeler,  
Brandenburg

12.15 - 12.45 Uhr

##### Schloss Doberlug

Bernhard Leisering, Berlin

12.50 - 13.30 Uhr

##### Mittagspause

13.30 - 13.50 Uhr

##### Kunstpause

13.55 - 14.40 Uhr

##### Die Schlösserlandschaft

##### Elbe-Elster

Dr. Matthias Donath, Dresden

14.45 - 15.15 Uhr

##### Regionale Handelswege im

##### Mittelalter

Dr. Rainer Aurig,

Finsterwalde

Anschließend Besuch der  
Heimatstube Sallgast.

- als Weiterbildung für Lehrer/innen anerkannt -

## Noch freie Plätze

### Die Kreisvolkshochschule informiert

#### Kombinationskurs:

#### Excel und Word

Start: Dienstag, 18. November 2008, 18:00 Uhr

Ideal ist dieser Kurs für alle, die in der täglichen Arbeit nur die gebräuchlichsten Funktionen beider Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. Es werden Grundfunktionen vermittelt und die Möglichkeiten im Zusammenspiel dieser beiden Anwendungsprogramme vorgestellt und praktisch geübt. Das Erstellen von Texten und Tabellen sowie der Datenaustausch zwischen Word und Excel bilden den Schwerpunkt des Kurses. Voraussetzungen: Grundkenntnisse Windows

#### Grundkurs Internet

#### Beginn:

Mittwoch, 19. November 2008, 18:00 Uhr

Sie wollen das Internet nutzen und wissen nicht wie? Oder Sie haben schon einen Internetzugang, kommen aber mit den Angeboten nicht immer zurecht? Der Kurs bietet einen fundierten und zugleich praxisorientierten Einblick in die Funktionsweise des „Netzes der Netze“. Sie erlernen das „Surfen“, den Umgang mit den bekanntesten Suchmaschinen. Interessante Aspekte der Nutzung von PC und Datenfernübertragung im Büro und zuhause werden aufgezeigt. Sie schicken eine „Elektronische Post“ zu anderen Teilnehmern des Kurses, in Ihre Firma oder

auch zu anderen Kontinenten, binnen Sekunden! Homebanking wird Ihnen demonstriert! Sie staunen, wie einfach das geht!

#### Schluss mit dem lästigen Fingerkreisen über der Tastatur Zehnfingerschreiben ist angesagt!

In der Wirtschaft, Verwaltung, Schule und auch im privaten Bereich werden Texte weitgehend mittels moderner Textverarbeitungsprogramme am Computer erfasst und bearbeitet. Deshalb sollte dieser Kurs jene Jugendliche interessieren, die einen Beruf wählen, in dem Fingerfertigkeiten auf der PC-Tastatur gefragt sind. Tastaturschreiben am PC empfehlen wir aber auch allen „Schreibkünstlern“, die noch nach dem „Zwei-Finger-Suchsystem“ arbeiten. Im Vordergrund stehen das Beherrschen der 3 Buchstabenreihen, einschließlich Umschaltung und Zifferntastenreihe sowie die Erstellung von Geschäftsbriefen.

Mit Gleichgesinnten treffen Sie sich einmal wöchentlich montags für 3 Stunden. Der Kurs kann mit einer Leistungsprüfung abgeschlossen werden.

Interessenten melden sich bitte bei der **Volkshochschule Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 03535/465301, E-Mail: vhs.hz@lkee.de**  
Martin Brasse,  
Leiter Kreisvolkshochschule

Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**



IMPRESSUM

#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14

- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch

Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75

Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

## Vereine/Verbände

### Tag der offenen Tür

#### Verein LebensWert lädt ein

Seit Januar 2008 gibt es auch in Herzberg eine Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige des Vereins LebensWert Finsterwalde. Bisher konnten Sie Hilfe, Unterstützung, Gesprä-

che und Beratung in der Uferstraße 6 unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes finden. Ab Oktober 2008 stehen dem Verein neue Räumlichkeiten in der Ludwig-Jahn-Straße 24 zur Verfügung. Alle Betrof-

fenen, Angehörigen und interessierten Bürger sind herzlich zum Tag der offenen Tür am Dienstag, dem 18. November 2008 in der Zeit von 12:00 bis 16:00 Uhr eingeladen. Die Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstel-

le freuen sich über Ihr Interesse und Ihren Besuch und die Möglichkeiten an diesem Tag mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

*Anette Prach,  
Geschäftsführerin  
LebensWert e. V.*

## Wer hat Angst vorm „bösen“ Wolf?

### Mal- und Zeichenwettbewerb des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft

Wer kennt ihn nicht, Isegrim - den Wolf aus dem Märchen. Wie kaum eine andere Tierart hat er die Fantasie der Menschen seit jeher beschäftigt. Sein Bild wird auch heute noch geprägt von den Darstellungen des „bösen“ Wolfs in Sagen und Legenden. Nach über 150 Jahren gibt es in Brandenburg wieder frei lebende Wölfe. Vor diesem Hintergrund möchte der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft gemeinsam mit dem Kreismuseum Bad Liebenwerda eine Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart des Wolfs im Elbe-Elster-Land erstellen. Insbesondere interessiert uns, mit welchen

Augen Kinder und Jugendliche der Region den Wolf betrachten? Der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft ruft daher zu einem Mal- und Zeichenwettbewerb auf, bei dem sich Kinder und Jugendliche künstlerisch mit dem Thema: Wer hat Angst vorm „bösen“ Wolf? auseinandersetzen können. Fantasie, Kreativität und Spaß am Malen und Zeichnen sind gefragt.

Die besten Zeichnungen, Grafiken oder Karikaturen werden in der Wolfsausstellung im Kreismuseum Bad Liebenwerda, von März bis August 2009 präsentiert.

Die Werke (Malereien, Zeichnungen, Karikaturen) sind bis zum 31. Januar 2009 im Naturparkhaus des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft, Am Markt 20 in Bad Liebenwerda einzureichen.



*Ein gern gewähltes Motiv bei Kindern - der Wolf aus dem Märchen.*

Die eingereichten Arbeiten müssen auf der Rückseite Angaben, wie: Titel des Bildes, Name, Schule, Adresse, Alter, Klasse (Einrichtung) enthalten. Bei Fragen können sich Lehrer, Erzieher und Schüler an Jana Kurz unter 035341/ 471594 wenden.

**Ansprechpartner:** Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. Besucherzentrum Naturparkhaus, Jana Kurz, Markt 20, Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 471594, Fax: 035341/ 471598, E-Mail: [info@naturpark-nlh.de](mailto:info@naturpark-nlh.de), [www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

*Jana Kurz,  
Naturpark Niederlausitzer  
Heidelandschaft e. V.*

Wir bringen Ideen in Druck.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# Ausstellungssaison der Rassegeflügelzüchter im Landkreis Elbe-Elster

## Geflügelschau in Kirchhain

Die Ausstellungssaison der Rassegeflügelzüchter startete im Kreisverband Elbe-Elster bereits schon in Sallgast, Sonnenwalde und Falkenberg mit dem jeweiligen Höhepunkt des Vereinslebens, der „Geflügelschau“. Weitere Vereine werden in den kommenden Wochen folgen, so z. B. Finsterwalde, Herzberg mit der Kreisausstellung, Doberlug-Kirchhain bis dann hin nach Gräfendorf kurz nach dem Jahreswechsel. Für den Rassegeflügelzüchterverein Doberlug-Kirchhain, OT Kirchhain 1909 e. V. wird es vom 28. November bis 30. November 2008 auch wieder erst. An diesem Wochenende werden in der Turnhalle, Luckauer Straße die diesjährigen Preise und Meistertitel vergeben. In Kirchhain werden an diesen Tagen über

350 Tiere in den verschiedensten Rassen zu sehen sein. Dabei sollen die eleganten Hühner und Zwerg-Hühner oder auch massige Gänse genauso zu bewundern sein, wie zarte und kräftige Vertreter vieler Taubenrassen. Schon bei der erfolgreichen Sommerwerbeschau konnten die Anwärter der Meisterschaften einmal einen Einblick in die Züchterarbeit gewähren und die Kandidaten für die höchsten Punktzahlen bei den Bewertungen von Typ und Schönheit den doch zahlreichen Besuchern vorstellen. Für das gezeigte Interesse der Bevölkerung an diesem bunten Querschnitt aus dem Vereinsleben bedanken sich die Mitglieder des Vereins recht herzlich. Das Züchterleben, geprägt durch den Weg über das

gesamte Aufzuchtjahr gemeinsam mit den Tieren, den regelmäßigen Züchterkontakten und das gesellige Miteinander bis hin zum Vergleich der Zuchtergebnisse untereinander im Herbst ist es, was den Reiz an unserem Hobby ausmacht. Und so fiebern die Gäste und die Mitglieder unseres Vereines und hoffentlich auch wieder viele Besucher unserer Veranstaltung entgegen. Unsere Mitglieder aus Lugau, Fischwasser, Eichholz, Uebigau, Maasdorf, Prießen,

Lindena, Crinitz und Doberlug-Kirchhain freuen sich auf Ihren Besuch. Noch mehr von und mit uns können Sie bei unserer Geflügelschau erleben. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Tiere anzuschauen und mit Züchtern zu sprechen. Unternehmen Sie einen Wochenendausflug und besuchen Sie uns! Für die Verpflegung bzw. kalte und warme Getränke ist natürlich gesorgt. Übrigens - Der Eintritt für Kinder ist frei!  
*Andreas Rambow,*  
2. Vorsitzender RGZV Kirchhain

### Öffnungszeiten:

Freitag,	28.11.2008	von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag,	29.11.2008	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag,	30.11.2008	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Züchter haben sich gut auf die Schausaison 2008/2009 vorbereitet

### Kreisschau der Rassegeflügelzüchter

Sieben Züchter des Herzberger Rassegeflügelzuchtvereines stellten am 18. und 19. September 2008 Annaburg zur Kreistaubenschau mit angeschlossener Ortsschau ihre Tiere erfolgreich aus. Alle Züchter kamen mit guten bis sehr

guten Noten für ihre Rassetiere nachhause. So errang der Zuchtfreund Wolfgang Pflanze auf 1,0 Show Racer dunkelgehämmert einen Kreisverbandsehrenpreis sowie zwei Zuschlagspreise. Zuchtfreund Siegfried Ritter errang auf

Strasser schwarzgesäumt einen Zuschlagspreis, Zuchtfreund Dieter Devantier auf Kingtauben blau mit schwarzen Binden einmal Ehrenpreis und Pokal sowie einen Zuschlagspreis. Zuchtfreund Ricardo Gehler auf Sachsenenten blaugelb einen Ehrenpreis Pokal und Zuchtfreund Michael Gehler auf Deutsche Lachshühner lachsfarbig einen Großen Ehrenpreis, dem Annaburger Band. Auch Zuchtfreunde Helmut Trojandt und Manfred Blüthgen aus Herzberg erhielten Zuschlagspreise. Nun wollen die Herzberger Züchter natürlich zur Kreisschau, die in der Zeit vom 21. bis 23. November 2008 in der Elsterlandhalle Herzberg stattfindet, an diese Erfolge anknüpfen. Auch die anderen Züchter haben sich darauf gut mit ihren Tieren vorbereitet. Es werden sich in der Elsterlandhalle etwa 90 Züchter mit 847 Tieren den Preisrichtern zur Bewertung und anschließend den Besuchern zur Schau stellen. Die Ausstellung wird am 21. November 2008 um 13:00 Uhr durch Landrat Klaus Richter,

den Bürgermeister der Stadt Herzberg, Michael Oecknigk und den Kreisverbandsvorsitzenden eröffnet. Angeschlossen an diese Kreisverbandsschau ist der Sonderverein der Sussex- und Zwerg-Sussexzüchter Berlin/Brandenburg. An diesem Wochenende sind Züchter aus vier Bundesländern mit ihren Tieren vertreten. Den Besucher erwartet eine große Tombola. Die gastronomische Betreuung ist durch das Vereinslokal, Gaststätte „Zum heitern Blick“, gesichert. Die Ausstellung ist geöffnet am **Freitag, dem 21. November 2008 von 13:00 bis 18:00 Uhr** **Sonnabend, dem 22. November 2008 von 09:00 bis 17:00 Uhr** **Sonntag, dem 23. November 2008 von 09:00 bis 16:00 Uhr.**

Am Sonntag wird dann ab 15.00 Uhr im Beisein des Bürgermeisters der Stadt Herzberg die Überreichung der Pokale erfolgen.  
*Manfred Blüthgen,*  
Ausstellungsleiter



Bereits im vergangenen Jahr fachsimpelte Ausstellungsleiter Manfred Blüthgen mit den Besuchern.

## Ausschreibungen

### Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster ist für das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt ab 01.03.2009 eine Stelle als **Tierarzt/Tierärztin Tierseuchenbekämpfung, Futtermittelüberwachung** in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Bereiche des amtstierärztlichen Dienstes, vordergründig die Tierseuchenbekämpfung und die Futtermittelüberwachung mit allen damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

#### Aufgabenschwerpunkte:

Organisation und Überwachung staatlich angewiesener Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung, die Kontrolle der Tierkennzeichnung und die Durchführung von CC-Kontrollen sowie die Probenahme im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplanes. Eine weitere Aufgabe ist die Leitung des Sachgebietes Futtermittelüberwachung.

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Approbation als Tierarzt
- Fachtierarztausbildung auf den Gebieten „Öffentliches Veterinärwesen“ oder ein Fachtierarzttitle im Großtierbereich bzw. die Bereitschaft diese zu erwerben
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und/oder Praxis sind von Vorteil

- Teamgeist und die Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit und zur Teilnahme an der Rufbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und zur Bewältigung von Konfliktsituationen
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst); bei Vorliegen einer Fachtierarztausbildung nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Eine Verbeamtung ist möglich. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 6. Januar 2009** an den

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT-Service  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

*Klaus Richter*  
Landrat

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### Reinigungsleistungen

#### a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2502, Fax: 03535 46-2634

#### Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Rechtsamt/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

#### b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

#### Vergabe-Nr.: 49/2008

#### c) Gegenstand:

**Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung sowie Grundreinigungen in Schulen**

**Ort:** Oberschule und Turnhalle, Saarlandstraße 14, 03238 Finsterwalde;  
Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Schule und Turnhalle, Feldstraße 7a, 04910 Elsterwerda;  
Oberstufenzentrum Elbe-Elster  
Berliner Straße 52, 04910 Elsterwerda

#### d) Unterteilung in Lose: nein

**Ausführungsfristen:** 01.02.2009 - 31.01.2010

#### f) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Rechtsamt/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

**Bewerbungsfrist: 18.11.2008** (Posteingang)

#### g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe a)

#### h) Zahlung: Kosten der Verdingungsunterlagen: 8,00 €

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr. **49/2008**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.

**Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.**

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

#### i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.12.2008

#### k) Geforderte Sicherheiten: keine

#### l) Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL(B)

#### m) Eignungsnachweise: werden mit Abgabe des Angebotes gefordert:

- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- \* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- \* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
- \* Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- \* Nachweis Handwerkskarte/Handwerksrolle (Handwerkskammer)
- \* Handelsregistrauszug
- \* Nachweis Betriebshaftpflicht
- \* Besichtigungsbestätigung
- \* Referenzliste
- \* Frauenförderverordnung

#### n) Zuschlags- und Bindefrist: 16.01.2009

#### o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

